

# Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	25
Einführung	29
Erster Teil. Das Staatsoberhaupt im parlamentarischen Regierungssystem	32
A. Zum Begriff des Staatsoberhauptes	32
B. Das parlamentarische und präsidentielle Regierungssystem	35
I. Das präsidentielle Regierungssystem	36
II. Das parlamentarische Regierungssystem	38
C. Die Funktionen des Staatsoberhauptes in Staaten mit parlamentarischem Regierungssystem	47
I. Integrations- und Symbolfunktion	49
II. Reservefunktion	53
III. Legalitätsreserve	56
IV. Das funktionelle Verlangen nach einem eigenständigen Staatsoberhaupt in Staaten mit parlamentarischem Regierungssystem	57
Zweiter Teil. Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland	59
A. Historische Entwicklung	59
I. Der Reichspräsident nach der Verfassung von Weimar	60
II. Parlamentarischer Rat und Entscheidung des Grundgesetzes	62
B. Grundlegendes zu Stellung und Funktion	64
I. Der Bundespräsident als Teil der Gewaltengliederung	65
II. Der Bundespräsident als Hüter der Verfassung	68
III. Gebot der Neutralität	69
IV. Gegenzeichnung	69
C. Kreation und Rechtsstellung des Bundespräsidenten	93
I. Wählbarkeit und Kreation	93
II. Amtszeit	101
III. Rechtsstellung	104
IV. Das Bundespräsidialamt	141
D. Die innerstaatlichen Kompetenzen des Bundespräsidenten	146
I. Bundespräsident und Bundestag	147
II. Bundespräsident und Bundesversammlung sowie Bundesrat	160
III. Bundespräsident und Bundesregierung sowie Landesregierungen	161

IV. Bundespräsident und Bundesgesetzgebung	197
V. Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sowie Verwaltungsgerichtsbarkeit	215
VI. Sonstige Kompetenzen des Bundespräsidenten	219
E. Die auswärtige Gewalt des Bundespräsidenten	240
I. Völkerrechtliche Vertretung des Bundes	241
II. Vertragsschlusskompetenz	248
III. Gesandtschaftsrecht	251
IV. Außenpolitik des Bundespräsidenten	252
F. Zusammenfassende Betrachtung zum Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland	254
I. Zusammenfassende Betrachtung	254
II. Die Volkswahl des Bundespräsidenten	260
 Dritter Teil. Der Bundespräsident der Republik Österreich	 286
A. Historische Entwicklung	286
I. Der Bundespräsident nach dem Bundes-Verfassungsgesetz von 1920	288
II. Der Bundespräsident nach der Verfassungsnovelle von 1929	290
B. Grundlegendes zu Stellung und Funktion	293
I. Der Bundespräsident als Teil der Gewaltengliederung	294
II. Der Bundespräsident als Hüter der Verfassung	296
III. Gebot der Neutralität	299
IV. Vorschlag und Gegenzeichnung	302
C. Kreation und Rechtsstellung des Bundespräsidenten	333
I. Wählbarkeit und Wahl	333
II. Amtszeit	340
III. Rechtsstellung	348
IV. Die Präsidentschaftskanzlei	371
D. Die innerstaatlichen Kompetenzen des Bundespräsidenten	374
I. Bundespräsident und Nationalrat	374
II. Bundespräsident und Bundesversammlung, Bundesrat sowie Landtage	384
III. Bundespräsident und Bundesregierung sowie Landesregierungen	386
IV. Bundespräsident und Bundesgesetzgebung	406
V. Bundespräsident und Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof	423
VI. Sonstige Kompetenzen des Bundespräsidenten	428
E. Die auswärtige Gewalt des Bundespräsidenten	439
I. Vertretung der Republik nach außen	440
II. Staatsvertragskompetenz	447
III. Gesandtschafts- und Konsularrecht	451
IV. Außenpolitik des Bundespräsidenten	452
F. Zusammenfassende Betrachtung zum Bundespräsidenten der Republik Österreich	455

I.	Die Funktionsweise des semipräsidentiellen Regierungssystems des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929	455
II.	Selbstbeschränkung des Bundespräsidenten als Voraussetzung der Funktionsfähigkeit des Amtes und des Regierungssystems	460
Vierter Teil. Aspekte einer Vergleichung		466
A.	Stellung und Funktion	468
I.	Vorschlag und Gegenzeichnung	470
II.	Legitimationsmethode und Amtseinsetzungsverfahren	472
III.	Inkompatibilitäten und Immunität	476
IV.	Verantwortlichkeit und Absetzbarkeit	477
V.	Stellvertretung	479
VI.	Die Kanzlei des Bundespräsidenten	481
B.	Kompetenzen im innerstaatlichen Bereich	482
I.	Bundespräsident und Parlament	482
II.	Bundespräsident und Bundesregierung	486
III.	Bundespräsident und Gesetzgebung	495
IV.	Bundespräsident und Verfassungs- sowie Verwaltungsgerichtsbarkeit	499
V.	Sonstige Kompetenzen der Bundespräsidenten	500
C.	Auswärtige Gewalt	505
Schlussbetrachtung		508
Anhang 1:	Etatübersicht Bundespräsidialamt und Bundeskanzleramt Bundesrepublik Deutschland	515
Anhang 2:	Personal Bundespräsidialamt und Bundeskanzleramt Bundesrepublik Deutschland	516
Anhang 3:	Etatübersicht Präsidentschaftskanzlei und Bundeskanzleramt Republik Österreich	517
Anhang 4:	Personal Präsidentschaftskanzlei und Bundeskanzleramt Republik Österreich	518
Literaturverzeichnis		519
Register		553

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	25
Einführung	29
Erster Teil. Das Staatsoberhaupt im parlamentarischen Regierungssystem	32
A. Zum Begriff des Staatsoberhauptes	32
B. Das parlamentarische und präsidentielle Regierungssystem	35
I. Das präsidentielle Regierungssystem	36
II. Das parlamentarische Regierungssystem	38
1. Das rein parlamentarische Regierungssystem	38
2. Das semipräsidentielle Regierungssystem	40
C. Die Funktionen des Staatsoberhauptes in Staaten mit parlamentarischem Regierungssystem	47
I. Integrations- und Symbolfunktion	49
II. Reservefunktion	53
III. Legalitätsreserve	56
IV. Das funktionelle Verlangen nach einem eigenständigen Staatsoberhaupt in Staaten mit parlamentarischem Regierungssystem	57
Zweiter Teil. Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland	59
A. Historische Entwicklung	59
I. Der Reichspräsident nach der Verfassung von Weimar	60
II. Parlamentarischer Rat und Entscheidung des Grundgesetzes	62
B. Grundlegendes zu Stellung und Funktion	64
I. Der Bundespräsident als Teil der Gewaltengliederung	65
II. Der Bundespräsident als Hüter der Verfassung	68
III. Gebot der Neutralität	69
IV. Gegenzeichnung	69
1. Anordnungen und Verfügungen	72
a) Akte mit rechtlicher Regelungswirkung	74
b) Akte ohne rechtliche Regelungswirkung	74
aa) Gegenzeichnungspflicht bei Organakten ohne rechtlichen Regelungsgehalt	74
bb) Freiheit von der Gegenzeichnung bei Organakten ohne rechtsverbindliche Regelungswirkung	75

cc) Beachtung der Verfassungsorgantreue	77
2. Unterlassungen und Ablehnungen	79
3. Ausnahmen von der Gegenzeichnungspflicht	80
a) Geschriebene Ausnahmen	80
b) Ungeschriebene Ausnahmen	81
aa) Kanzlerwahlvorschlag gemäß Art. 63 Abs. 1 GG und Art. 115h Abs. 2 Satz 1 GG	81
bb) Verlangen nach der Einberufung des Bundestages gemäß Art. 39 Abs. 3 Satz 3 GG	82
cc) Anrufung des Bundesverfassungsgerichts gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 1 GG, §§ 13 Nr. 5, 63 ff. BVerfGG	82
dd) Genehmigung der Geschäftsordnung der Bundesregierung	83
ee) Begnadigungen nach Art. 60 Abs. 2 GG	83
ff) Delegation gemäß Art. 60 Abs. 3 GG und Widerruf derselben	84
gg) Auflösung des Bundestages nach Art. 68 Abs. 1 GG	85
(1) Gegenzeichnungsfreiheit der Auflösung nach Art. 68 Abs. 1 GG	85
(2) Gegenzeichnungspflicht hinsichtlich der Auflösung nach Art. 68 Abs. 1 GG	86
hh) Erklärung des Gesetzgebungsnotstandes gemäß Art. 81 Abs. 1 GG	90
ii) Notstandsbefugnisse gemäß Art. 115a Abs. 3 Satz 1, Abs. 5 Satz 1 GG	90
4. Gegenzeichnungsberechtigte	91
C. Kreation und Rechtsstellung des Bundespräsidenten	93
I. Wählbarkeit und Kreation	93
1. Wählbarkeitsvoraussetzungen	93
2. Besetzung des Verfassungsorgans Bundespräsident mit einem Organwalter	94
a) Die Bundesversammlung als Kurationsorgan	94
aa) Zusammensetzung der Bundesversammlung	95
bb) Die Stellung der Mitglieder der Bundesversammlung	96
b) Das Verfahren zur Einsetzung des Bundespräsidenten	98
aa) Ort, Zeit und Fristen	98
bb) Wahlvorschläge und Wahlakt	99
c) Kosten der Einsetzung eines Bundespräsidenten	101
II. Amtszeit	101
1. Recht zum Rücktritt und Erklärung des Rücktritts	102
2. Zulässigkeit der Wiederwahl	103
III. Rechtsstellung	104
1. Protokollarische Stellung und Amtseid	104
a) Die Eidesleistung und der Sinn des Verlangens eines Eides	104

b) Konsequenzen des Eides	107
2. Inkompatibilitäten	107
a) Art. 55 Abs. 1 GG	107
b) Art. 55 Abs. 2 GG	108
c) Sinn und Zweck der Vorschrift des Art. 55 GG	110
d) Beginn und Ende der Inkompatibilitäten nach Art. 55 GG	111
aa) Beginn der Pflichtenbindung aus Art. 55 GG	111
bb) Ende der Pflichtenbindung aus Art. 55 GG	113
e) Rechtsfolge bei Nichtbeachtung des Art. 55 GG	115
3. Immunität und sonstiger Schutz des Bundespräsidenten	116
a) Immunität und sonstiger Schutz innerhalb der Bundesrepublik	116
b) Immunität außerhalb der Bundesrepublik	117
4. Politische und rechtliche Verantwortlichkeit	118
a) Politische Verantwortlichkeit	118
b) Rechtliche Verantwortlichkeit	119
aa) Charakter der Präsidentenanklage gemäß Art. 61 GG	122
bb) Erhebung der Anklage	123
cc) Vorzeitige Beendigung des Anklageverfahrens	124
dd) Voraussetzungen der Verurteilung	126
(1) Verletzung des Grundgesetzes oder eines anderen Bundesgesetzes	126
(2) Verschulden und Vorsatz	128
ee) Verfahren und Entscheidung	129
5. Persönliche Rechtsstellung und Amtsentschädigung	130
6. Stellvertretung	131
a) Vertretungsfall und Entscheidung über sein Vorliegen	132
aa) Verhinderung des Bundespräsidenten	132
bb) Vorzeitige Erledigung des Amtes	133
cc) Zulässigkeit der Nebenvertretung	133
dd) Feststellung des Vertretungsfalles	135
b) Stellung des Stellvertreters und seine Befugnisse	136
aa) Umfang der Befugnisse	137
bb) Rechtsstellung des Stellvertreters	138
(1) Eidesleistung durch den Stellvertreter	138
(2) Anwendbarkeit des Art. 61 GG bei Stellvertretung	139
(3) Zuerkennung von Schutz- und Ehrenrechten	140
IV. Das Bundespräsidialamt	141
1. Stellung des Bundespräsidialamtes und seines Chefs	141
2. Innerer Aufbau und Größe des Bundespräsidialamtes	144
D. Die innerstaatlichen Kompetenzen des Bundespräsidenten	146
I. Bundespräsident und Bundestag	147
1. Bestimmung des Wahltages zum Deutschen Bundestag und Einberufungsverlangen gemäß Art. 39 Abs. 3 GG	147

2. Auflösung des Bundestages	148
a) Auflösung gemäß Art. 63 Abs. 4 GG	149
b) Auflösung gemäß Art. 68 GG	150
aa) Entscheidungsfreiheit des Bundespräsidenten bei der Auflösung	150
bb) Formelle Voraussetzungen der Auflösung	153
(1) Verfehlte Zustimmung zum Vertrauensantrag des Bundeskanzlers	154
(2) Auflösungsvorschlag des Bundeskanzlers	154
(3) Nichtwahl eines anderen Bundeskanzlers	155
cc) Materielle Voraussetzungen der Auflösung	156
c) Folgen der Auflösung	159
3. Teilnahme an Sitzungen des Bundestages	159
II. Bundespräsident und Bundesversammlung sowie Bundesrat	160
III. Bundespräsident und Bundesregierung sowie Landesregierungen	161
1. Ernennung und Bildung der Bundesregierung	161
a) Ernennung des Bundeskanzlers	162
aa) Ernennung des Bundeskanzlers im Verfahren des Art. 63 GG	162
(1) Erste Phase des Art. 63 GG mit präsidentalem Kanzlerwahlvorschlag	163
(2) Zweite Phase des Art. 63 GG mit alleinigem Parlamentsfindungsrecht	167
(3) Dritte Phase des Art. 63 GG – Aktivierung der präsidentalen Reserve	167
bb) Ernennung des Bundeskanzlers gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 2 und 68 Abs. 1 Satz 2 GG	169
cc) Ernennung des Bundeskanzlers im Verfahren nach Art. 115h Abs. 2 GG	170
dd) Ernennung als Amtseinsetzung des Bundeskanzlers	171
b) Ernennung der Bundesminister	172
c) Regierungsbildungsprozess	177
2. Entlassung der Mitglieder der Bundesregierung	179
a) Entlassung des Bundeskanzlers	179
b) Entlassung der Bundesminister	181
3. Teilnahme an und Vorsitz bei Kabinettsitzungen sowie die Genehmigung der Geschäftsordnung der Bundesregierung	183
4. Geschäftsführende Bundesregierung	185
a) Weiterführung der Geschäfte des Bundeskanzlers	186
aa) Geschäftsführungsersuchen bei einem bereitstehenden bisherigen Bundeskanzler	188
bb) Geschäftsführungsersuchen bei Verwaisung der Kanzlerschaft	188

b) Weiterführung der Geschäfte der Bundesminister	190
aa) Geschäftsführungsersuchen bei Amtsbeendigung des Kanzlers	192
bb) Geschäftsführungsersuchen bei einem im Amt befindlichen Bundeskanzler	195
5. Bundespräsident und Landesregierungen	197
IV. Bundespräsident und Bundesgesetzgebung	197
1. Ausfertigung der Bundesgesetze	197
a) Ausfertigungsverweigerungsrecht	199
aa) Zuerkennung des Rechts zur Verweigerung der Ausfertigung wegen formeller Verfassungswidrigkeit des Gesetzes	201
bb) Zuerkennung des Rechts zur Verweigerung der Ausfertigung wegen materieller Verfassungswidrigkeit des Gesetzes	202
b) Ausfertigungsverweigerungspflicht	207
2. Gesetzgebungsnotstand	210
a) Auslösen des Gesetzgebungsnotstandes und Zustandekommen eines Gesetzes nach Art. 81 GG	211
b) Beendigung und Schranken des Gesetzgebungsnotstandes	213
V. Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sowie Verwaltungsgerichtsbarkeit	215
1. Angreifbarkeit der Akte des Bundespräsidenten vor dem Bundesverfassungsgericht	215
2. Verwaltungsgerichtliche und sonstige Angreifbarkeit der Akte des Bundespräsidenten	216
VI. Sonstige Kompetenzen des Bundespräsidenten	219
1. Staatspersonalbefugnisse	219
a) Befugnisse nach Art. 60 Abs. 1 GG und ihre Delegation gemäß Art. 60 Abs. 3 GG sowie der Gesetzesvorbehalt in Art. 60 Abs. 1 GG	219
aa) Personaler und sachlicher Anwendungsbereich	219
bb) Ernennungs- und Entlassungsverweigerungsrecht	221
(1) Kein politisches Ablehnungsrecht	221
(2) Rechtliches Prüferecht zur rechtswahrenden Kontrolle	222
(3) Keine Ausnahme bei politischen Beamten und Bundesrichtern	224
(4) Ablehnung aus Gründen des Staatswohls	226
cc) Gesetzesvorbehalt gemäß Art. 60 Abs. 1 Halbsatz 2 GG	227
dd) Delegation gemäß Art. 60 Abs. 3 GG	228
b) Sonstige Staatspersonalbefugnisse	229
2. Gnadenrecht	230



a)	Anwendungsbereich des Art. 60 Abs. 2 GG und Delegation gemäß Art. 60 Abs. 3 GG	230
b)	Entscheidungsfreiheit des Bundespräsidenten und Rechtsfolge des Gnadenerweises	232
3.	Bundespräsident und Bundeswehr sowie Kompetenzen im Notstand	233
4.	Symbolkompetenz	237
E.	Die auswärtige Gewalt des Bundespräsidenten	240
I.	Völkerrechtliche Vertretung des Bundes	241
1.	Abgabe völkerrechtlicher Rechtsakte	241
2.	Ausschließlich politischer Verkehr mit Völkerrechtssubjekten	244
3.	Mitwirkung an der Willensbildung zum auswärtigen Handeln	245
4.	Außenvertretung im Rahmen der Europäischen Union	247
II.	Vertragsschlusskompetenz	248
III.	Gesandtschaftsrecht	251
IV.	Außenpolitik des Bundespräsidenten	252
F.	Zusammenfassende Betrachtung zum Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland	254
I.	Zusammenfassende Betrachtung	254
II.	Die Volkswahl des Bundespräsidenten	260
1.	Möglichkeiten der unmittelbaren Beteiligung des Volkes an der Bestimmung des Bundespräsidenten	261
2.	Konsequenzen einer Bestimmung des Bundespräsidenten durch Volkswahl	264
a)	Erweiterung der Kompetenzen ohne weitere Kompetenzübertragung	264
b)	Steigerung der staatlichen Kosten einer Bestimmung des Bundespräsidenten	265
c)	Forderungen nach Erweiterung der präsidentialen Kompetenzen	266
3.	Betrachtungen zu Sinn und Zweck der Bestimmung des Bundespräsidenten durch Volkswahl	267
a)	Argumentation pro Volkswahl	267
aa)	Verbesserte Legitimation zur Steigerung der Unabhängigkeit und Integrationskraft des Bundespräsidenten	268
bb)	Die Sicherung der Überparteilichkeit durch Minderung des Einflusses der Parteien und die Ausschaltung von Parteienkalkül bei der Wahl	269
cc)	Die Erhöhung der Partizipation der Bürger am staatlichen Leben und die Senkung der „Politikverdrossenheit“	270
b)	Die Durchschlagkraft der vorgebrachten Argumente und die Gefahren der Bestimmung des Bundespräsidenten durch Volkswahl	270

aa)	Hinreichende Legitimation des Bundespräsidenten	270
bb)	Die Volkswahl verlangt nach Wahlkampf	272
(1)	Gefahr der Desintegration	273
(2)	Beibehaltung des Parteieneinflusses	277
(3)	Keine Steigerung der Unabhängigkeit von den Parteien	277
(4)	Volkswahl und Kandidatenauswahl der Parteien	278
cc)	Gefahr der „bipolaren Exekutive“	281
c)	Ablehnung der Volkswahl	284
Dritter Teil. Der Bundespräsident der Republik Österreich		286
A.	Historische Entwicklung	286
I.	Der Bundespräsident nach dem Bundes-Verfassungsgesetz von 1920	288
II.	Der Bundespräsident nach der Verfassungsnovelle von 1929	290
B.	Grundlegendes zu Stellung und Funktion	293
I.	Der Bundespräsident als Teil der Gewaltengliederung	294
II.	Der Bundespräsident als Hüter der Verfassung	296
III.	Gebot der Neutralität	299
IV.	Vorschlag und Gegenzeichnung	302
1.	Die Vorschlagsbindung	303
a)	Der Begriff der präsidentialen Akte in Art. 67 Abs. 1 B-VG	304
aa)	Rechtsrelevanz	304
bb)	Schriftförmigkeit	305
b)	Vorschlagsberechtigte Organe und das Entfallen einer Vorschlagsbindung	306
aa)	Ausdrücklich andere Bestimmungen zu Art. 67 Abs. 1 B-VG hinsichtlich eines Entfallens der Vorschlagsbindung	306
bb)	Ausdrücklich andere Bestimmungen zu Art. 67 Abs. 1 B-VG hinsichtlich der Betrauung anderer Organe mit Vorschlagsrechten	307
cc)	Nicht ausdrücklich andere Bestimmungen zu Art. 67 Abs. 1 B-VG hinsichtlich des Entfallens der Vorschlagsbindung	308
(1)	Ernennung des Bundeskanzlers gemäß Art. 70 Abs. 1 B-VG	309
(2)	Die Betrauung einer einstweiligen Bundesregierung	310
(3)	Die Betrauung eines einstweiligen Bundesregierungsmitgliedes	312
(4)	Die Angelobung und Bestallung gemäß Art. 72 B-VG	313
(5)	Einberufung des Nationalrates gemäß Art. 70 Abs. 3 B-VG	315
(6)	Die Festsetzung nach Art. 34 Abs. 3 B-VG	315
(7)	Der Oberbefehl gemäß Art. 80 Abs. 1 B-VG	316

dd)	Nicht ausdrücklich andere Bestimmungen zu Art. 67 Abs. 1 B-VG hinsichtlich der Betrauung anderer Organe mit Vorschlagsrechten	317
(1)	Tagungsbeendigung des Nationalrates gemäß Art. 28 Abs. 3 B-VG	317
(2)	Einberufung einer Nationalratstagung gemäß Art. 28 Abs. 2 B-VG auf Verlangen der Bundesregierung	317
(3)	Enthebung der Bundesregierung oder einzelner Bundesminister gemäß Art. 74 Abs. 1 und 3 B-VG	318
(4)	Die Angelobungen gemäß Art. 101 Abs. 4, 122 Abs. 4 und 148g Abs. 2 B-VG	318
c)	Die Bindung der Bundesregierung hinsichtlich ihres Vorschlagsrechtes an einen Vorschlag von anderer Stelle gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 2 B-VG	319
2.	Gegenzeichnung gemäß Art. 67 Abs. 2 B-VG	319
a)	Aktbegriff des Art. 67 Abs. 2 B-VG	321
b)	Ausnahmen von Art. 67 Abs. 2 B-VG	322
aa)	Art. 16 Abs. 2 und 66 Abs. 2 B-VG	322
bb)	Art. 18 Abs. 3 B-VG	322
cc)	Art. 28 Abs. 2 und 3 B-VG	323
dd)	Art. 47 Abs. 3 B-VG	323
ee)	Art. 67a Abs. 2 B-VG	324
ff)	Art. 70 Abs. 1 B-VG	324
gg)	Gegenzeichnungsbedürftige Akte bei Beginn und Beendigung einer einstweiligen Bundesregierung	325
(1)	Betrauung und Bestallungsurkunde	325
(2)	Enthebung und Entlassung	327
hh)	Art. 72 B-VG	328
ii)	Art. 74 Abs. 1 und 3 B-VG	329
jj)	Art. 80 Abs. 1 B-VG	330
kk)	Art. 125 Abs. 1 B-VG und Art. 148h Abs. 1 B-VG	330
ll)	Art. 146 Abs. 2 B-VG	331
c)	Gegenzeichnungsberechtigte gemäß Art. 67 Abs. 2 B-VG und Berechtigung zur Weigerung der Gegenzeichnung	331
aa)	Gegenzeichnungsbefugnis gemäß Art. 67 Abs. 2 B-VG	331
bb)	Gegenzeichnungsrecht und -pflicht	332
C.	Kreation und Rechtsstellung des Bundespräsidenten	333
I.	Wählbarkeit und Wahl	333
1.	Wählbarkeitsvoraussetzungen	333
2.	Wahl zur Bestimmung eines Organwalters für das Verfassungsorgan Bundespräsident	334
a)	Das aktive Wahlrecht	335
b)	Wahlablauf	335

aa) Wahlvorschläge	336
bb) Wahlformalien	337
cc) Wahlgewinn und Feststellung des Ergebnisses	337
dd) Nachprüfung der Wahl	338
ee) Wahlkosten des Staates und der Kandidaten	339
II. Amtszeit	340
1. Beginn der Funktionsperiode und Amtsantritt	340
a) Beginn der Funktionsperiode	340
b) Der Amtsantritt	342
c) Zusammenfassung	345
2. Ende der Amtszeit	346
3. Wiederwahl	347
III. Rechtsstellung	348
1. Protokollarische Stellung und Gelöbnis	348
a) Das Abhalten des Gelöbnisses	349
b) Die staatsrechtliche Funktion des Gelöbnisses	350
c) Die Leistung des Gelöbnisses bei Wiederwahl	350
2. Inkompatibilitäten	351
a) Art. 61 Abs. 1 B-VG unterfallende Tätigkeiten	351
b) Pflichtenbindung gemäß Art. 61 Abs. 1 B-VG und Sinn der Vorschrift	353
3. Immunität und sonstiger Schutz	354
a) Immunität und sonstiger Schutz	354
b) Aufhebung der Immunität	355
4. Politische und rechtliche Verantwortlichkeit	356
a) Politische Verantwortlichkeit	356
aa) Voraussetzungen zur Absetzungsabstimmung und Eintritt des Vertretungsfalls	357
bb) Durchführung der Volksabstimmung	358
cc) Konsequenzen der Volksabstimmung	358
b) Rechtliche Verantwortlichkeit	359
aa) Erhebung der Anklage	360
bb) Umfang der staatsrechtlichen Verantwortlichkeit	360
cc) Das Verfahren und die Verurteilung	361
dd) Art. 143 B-VG	363
5. Persönliche Rechtsstellung und Amtsentschädigung	364
6. Stellvertretung	365
a) Organe der Stellvertretung	365
b) Verhinderung und dauernde Erledigung als Fälle des Ausübungsübergangs der Funktion des Bundespräsidenten	366
c) Feststellung des Eintritts und die Beendigung des Vertretungsfalls	366
d) Die Stellung der Stellvertreter und ihre Kompetenzen	368

e) Verantwortlichkeit der Stellvertreter	369
IV. Die Präsidentschaftskanzlei	371
1. Verfassungsrechtliche Absicherung gemäß Art. 67a B-VG	371
2. Der Verwaltungsapparat	372
D. Die innerstaatlichen Kompetenzen des Bundespräsidenten	374
I. Bundespräsident und Nationalrat	374
1. Einberufung und Auflösung des Nationalrates	374
a) Einberufung des Nationalrates gemäß Art. 27 Abs. 2 Satz 1 B-VG	374
aa) Einberufung nach Ablauf der vollen Gesetzgebungsperiode	375
bb) Einberufung nach Ablauf der Gesetzgebungsperiode in Folge einer Auflösung gemäß Art. 29 Abs. 1 B-VG und Art. 60 Abs. 6 B-VG	376
cc) Einberufung nach Ablauf der Gesetzgebungsperiode in Folge einer Selbstauflösung gemäß Art. 29 Abs. 2 B-VG	378
b) Auflösung des Nationalrates gemäß Art. 29 Abs. 1 B-VG	378
aa) Die Auflösung durch den Bundespräsidenten	379
bb) Voraussetzungen der Auflösung	380
cc) Wirkung der Auflösung gemäß Art. 29 Abs. 1 B-VG	381
2. Einberufung und Beendigung der Tagungen des Nationalrates	382
3. Teilnahme an Sitzungen und Beurkundung der Geschäftsordnung	383
II. Bundespräsident und Bundesversammlung, Bundesrat sowie Landtage	384
1. Bundespräsident und Bundesversammlung	384
2. Bundespräsident und Bundesrat	384
3. Bundespräsident und Landtage	385
III. Bundespräsident und Bundesregierung sowie Landesregierungen	386
1. Bestellung und Bildung der Bundesregierung	387
a) Bestellung der Mitglieder der Bundesregierung	387
b) Bildung der Bundesregierung und zeitliche Determination	390
aa) Systembedingte Grundlagen bei der Regierungsbildung	390
bb) Zeitliche Determination	392
cc) Ablauf der Regierungsbildung	394
c) Vorstellung der neubestellten Bundesregierung gegenüber dem Nationalrat	396
2. Entfernung der Bundesregierung	397
a) Entlassung gemäß Art. 70 Abs. 1 B-VG	397
b) Enthhebung der Bundesregierung gemäß Art. 74 Abs. 1 und 3 B-VG	399
3. Stellvertretung der Bundesregierungsmitglieder sowie Vorsitz des Bundespräsidenten in der Bundesregierung	401
4. Einstweilige Bundesregierung	401
a) Betrauung gemäß Art. 71 B-VG	402

b) Entfernung einer einstweiligen Bundesregierung oder einzelner einstweiliger Bundesregierungsmitglieder	404
5. Befugnisse gegenüber den Landesregierungen	405
IV. Bundespräsident und Bundesgesetzgebung	406
1. Beurkundung der Bundesgesetze	406
a) Umfang der Prüfkompetenz	407
b) Intensität der Prüfkompetenz	410
2. Notverordnungsrecht	413
a) Notlage	413
b) Umfang des Notverordnungsrechts	414
c) Erlass und Aufhebung einer Notverordnung	416
aa) Erlass einer Notverordnung	416
bb) Geltungsdauer und Aufhebung einer Notverordnung	416
3. Anordnung von Volksabstimmungen und Volksbefragungen	418
V. Bundespräsident und Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof	423
1. Exekution der Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofs	423
2. Angreifbarkeit der Akte des Bundespräsidenten vor den Gerichtshöfen	424
a) Einordnung als Verordnungen, Bescheide und Weisungen	425
b) Regierungsakte	427
VI. Sonstige Kompetenzen des Bundespräsidenten	428
1. Staatspersonalbefugnisse	428
a) Ernennungen gemäß Art. 65 Abs. 2 lit. a) B-VG und Delegation dieser Befugnisse gemäß Art. 66 Abs. 1 B-VG	428
b) Sonstige Ernennungs- und Angelobungsbefugnisse	430
2. Gnadenrecht	431
3. Bundespräsident und Bundesheer	434
4. Verleihung von Orden, Titeln und sonstigen Ehren sowie Gewährung von Zuwendungen, Zulagen und Versorgungsgenüssen	436
5. Legitimation von unehelichen Kindern	437
6. Verlegung des Sitzes oberster Bundesorgane	438
E. Die auswärtige Gewalt des Bundespräsidenten	439
I. Vertretung der Republik nach außen	440
1. Abgabe völkerrechtlicher Rechtsakte	440
2. Ausschließlich politischer Verkehr mit Völkerrechtssubjekten	443
3. Mitwirkung an der Willensbildung zum auswärtigen Handeln	444
4. Außenvertretung im Rahmen der Europäischen Union	446
II. Staatsvertragskompetenz	447
1. Staatsverträge des Bundes	447
2. Staatsverträge der Länder	449
3. Delegation gemäß Art. 66 Abs. 2 und 3 B-VG	450
III. Gesandtschafts- und Konsularrecht	451
IV. Außenpolitik des Bundespräsidenten	452

F. Zusammenfassende Betrachtung zum Bundespräsidenten der Republik Österreich	455
I. Die Funktionsweise des semipräsidentiellen Regierungssystems des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929	455
II. Selbstbeschränkung des Bundespräsidenten als Voraussetzung der Funktionsfähigkeit des Amtes und des Regierungssystems	460
Vierter Teil. Aspekte einer Vergleichung	466
A. Stellung und Funktion	468
I. Vorschlag und Gegenzeichnung	470
II. Legitimationsmethode und Amtseinsetzungsverfahren	472
III. Inkompatibilitäten und Immunität	476
IV. Verantwortlichkeit und Absetzbarkeit	477
V. Stellvertretung	479
VI. Die Kanzlei des Bundespräsidenten	481
B. Kompetenzen im innerstaatlichen Bereich	482
I. Bundespräsident und Parlament	482
II. Bundespräsident und Bundesregierung	486
1. Regierungsbestellung und -bildung	487
a) Bestellung der Bundesregierung	487
b) Regierungsbildung	489
2. Absetzung der Bundesregierung	491
3. Einsetzung einer Geschäftsregierung	493
III. Bundespräsident und Gesetzgebung	495
1. Einschaltung des Bundespräsidenten in das Gesetzgebungsverfahren	495
2. Notgesetzgebung	497
IV. Bundespräsident und Verfassungs- sowie Verwaltungsgerichtsbarkeit	499
V. Sonstige Kompetenzen der Bundespräsidenten	500
1. Staatspersonalbefugnisse	500
2. Gnadenrecht	501
3. Symbolkompetenz	502
4. Bundespräsident und Militär sowie im Notstand	504
C. Auswärtige Gewalt	505

Schlussbetrachtung	508
Anhang 1:   Etatübersicht Bundespräsidialamt und Bundeskanzleramt Bundesrepublik Deutschland	515
Anhang 2:   Personal Bundespräsidialamt und Bundeskanzleramt Bundesrepublik Deutschland	516
Anhang 3:   Etatübersicht Präsidentschaftskanzlei und Bundeskanzleramt Republik Österreich	517
Anhang 4:   Personal Präsidentschaftskanzlei und Bundeskanzleramt Republik Österreich	518
Literaturverzeichnis	519
Register	553